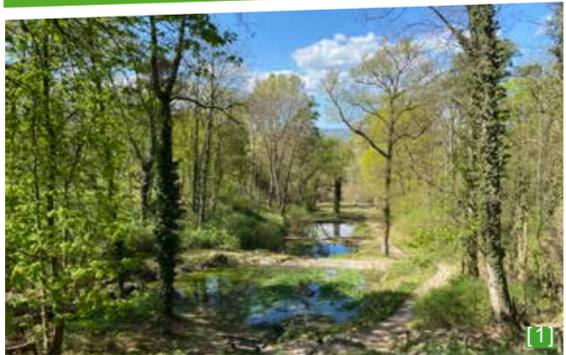


Kurzbeschreibung des KMH



[1]

Der hochalpine „Mainzer Höhenweg“ in den Pitztaler Alpen hat einen kleinen Bruder: Den „Kleinen Mainzer Höhenweg“. Beide werden von der Sektion Mainz des Deutschen Alpenvereins gepflegt.

Der Kleine Mainzer Höhenweg eröffnet ungewohnte Perspektiven und Panoramablicke auf Mainz, die umliegenden Land- und Ortschaften sowie den Ober-Olmer und den Lennebergwald. Der Weg verläuft mit einer Gesamtlänge von 33,6 Kilometern westlich um die Stadt Mainz herum. Zwischen dem tiefsten Punkt im Mainzer Becken und dem rheinhessischen Plateau liegen 155 Meter Höhenunterschied. Bei klarer Sicht haben Wandernde ab der Laubenheimer Höhe immer ein Mittelgebirge im Blick: Das Panorama erstreckt sich vom Rheingau über den Hochtaunus und die Skyline von Frankfurt bis in den Odenwald.

Zu den Bahnhöfen in Mainz-Mombach, Budenheim und Klein-Winternheim sowie zu den Straßenbahnhaltstellen in Mainz-Finthen und Mainz-Lerchenberg bestehen beschilderte Zuwege.



[2]

[3]

1. Etappe

Von Mainz-Laubenheim nach Mainz-Ebersheim



Streckenlänge: 11,9 km

Dieser Abschnitt wird geprägt durch die schier unendlichen Weinberge im rheinhessischen Hügelland.

Ab dem Bahnhof Mainz-Laubenheim in der Oppenheimer Straße geht es zunächst durch den Laubenheimer Park und über einen Hohlweg zur **Erich-Koch-Lesebank** [2]. Der Blick dort reicht über den Hochwasserschutzpolder zwischen Laubenheim und Bodenheim. Am Weg auf den Höhen der Weinberge folgen mit dem **Bodenheimer Hoch** [7] und der **Glockenberghütte** [8] aussichtsreiche Rastplätze.

Die **EXTRATOUR Bodenheim** beginnt ab der Glockenberghütte.

Der Höhenweg folgt dem Panoramaweg oberhalb von Gau-Bischofsheim. Am Ortsende zweigt an der Straße „Am Weingarten“ der Weg nach Harxheim ab. Dieser Abschnitt ist der neueste Teil des Kleinen Mainzer Höhenweges und wurde vom Heimat- und Verkehrsverein der Ortsgemeinde mit dem gelben Edelweißzeichen als Zuweg markiert. Es besteht Anschluss an den **Harxheimer Panoramaweg** [5], ein 6 km langer Rundweg um das Weindorf.

Auf dem Weg durch die hügelige Landschaft bei Harxheim mit Weinbergen, durchbrochen von Inseln mit natürlichem Gehölz, bieten sich mit **Weinbergskapellchen** und **Schlossbergturm** den Wandernden beeindruckende Ziele. Über den „Harxheimer Weg“ wird Mainz-Ebersheim erreicht. Dort endet die erste Etappe an der kath. Pfarrkirche St. Laurentius.



[7]

[8]

Allgemeine Informationen und Hinweise

Markiert ist der Kleine Mainzer Höhenweg in beide Richtungen mit einem stilisierten weißen Edelweiß auf **grünem** Hintergrund. Die Zuwege kennzeichnen das Edelweiß auf **gelbem** Hintergrund. An Abzweigungen stehen Wegweiser mit Entfernungsangaben.



Der KMH ist als Ringroute um die Landeshauptstadt Mainz ein Bestandteil des **REGIONALPARK RHEINHESSEN** (www.regionalpark-rheinhausen.de). Er kann als Gesamt-tour oder in einzelnen Etappen erwandert werden:

Gesamttour	Von Mainz-Laubenheim nach Mainz-Mombach	33,6 km
1. Etappe	Von Mainz-Laubenheim nach Mainz-Ebersheim	11,9 km
2. Etappe	Von Mainz-Ebersheim zum Forsthaus Ober-Olm	8,3 km
3. Etappe	Vom Forsthaus Ober-Olm nach Mainz-Mombach	13,4 km

An vielen Stellen berührt der Weg das Verkehrsnetz der Mainzer Mobilität und ermöglicht so bequem und unkompliziert Zufahrt und Heimkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wandernde haben so auch die Möglichkeit, den Weg in ganz individuellen Abschnitten zu begehen.

Der Wanderweg kann mit leichtem Wanderschuhwerk ganzjährig begangen werden.

Lennebergwald und Ober-Olmer Wald sind Naturschutzgebiete; ein Verlassen der Wege ist dort nicht gestattet.



[4]

[5]

2. Etappe

Von Mainz-Ebersheim zum Forsthaus Ober-Olm



Streckenlänge: 8,3 km

In diesem Abschnitt liegen bei Mainz-Ebersheim und Mainz-Lerchenberg die beiden höchsten Punkte des Kleinen Mainzer Höhenwegs.

Die Wegmarkierungen führen an den Ortsrand von Mainz-Ebersheim, wo auf 233 m ü. NHN das Hochplateau **Winternheimer Berg** [3] mit Rastplatz und überraschender Fernsicht erreicht wird. Der Blick der Wandernden reicht von den Weiten des rheinhessischen Hügellandes bis zur Landeshauptstadt Mainz mit den Hochhäusern in Mainz-Lerchenberg und dem Windpark bei Mainz-Hechtsheim.

Die **EXTRATOUR Nieder-Olm** über den Wilhelm Holzamer-WingertWeg zweigt am Winternheimer Berg ab.

Auf dem Höhenweg folgt hinter dem Rastplatz der Abstieg ins **Haybachtal**. Im Tal besteht Anschluss an den 3,8 km langen Panoramaweg der Ortsgemeinde Klein-Winternheim.

Der Kleine Mainzer Höhenweg verläuft parallel zum Haybach und an einem renaturierten Abschnitt liegt der schattige Rastplatz **Am Weiherborn**. Weiter geht es durch die Ortslage von Klein-Winternheim. Hinter der Autobahnanunterführung beginnt der Aufstieg auf ein Plateau mit der höchsten natürlichen Erhebung des Höhenweges auf 240 m ü. NHN an der L427 kurz vor Mainz-Lerchenberg. Nach einem kurzen Wegabschnitt wird der Endpunkt der zweiten Etappe am **Forsthaus Ober-Olm** mit dem **Wald-Naturschutzzentrum** erreicht.



[9]

[10]

EXTRATOUREN am Kleinen Mainzer Höhenweg

EXTRATOUR Bodenheim

KMH trifft RheinTerrassenWeg



Ab der Glockenberghütte besteht ein 3,5 km langer markierter Zuweg durch die Weinberge nach Bodenheim. Die Weinbaugemeinde ist immer einen Besuch wert: Sei es zur Einkehr oder als Start- oder Endpunkt der Tour. Der Weg führt Wandernde über einen kleinen Abschnitt des RheinTerrassenWeges in die Ortsmitte, zurück zum Kleinen Mainzer Höhenweg, oder weiter bis zum Bahnhof Bodenheim.

EXTRATOUR Nieder-Olm

Unterwegs auf Holzamers Spuren



Am Rastplatz Winternheimer Berg bei Mainz-Ebersheim beginnt der Zuweg des Kleinen Mainzer Höhenweges nach Nieder-Olm. Der 3,0 Kilometer lange markierte Weg verläuft entlang des Landschaftsschutzgebietes „Im Loh“ und durch die Weinberge bis zum Stadtrand von Nieder-Olm. Er folgt dem Wilhelm Holzamer-WingertWeg, einem der vier Literatur-Rundwege, die an den Nieder-Olmer Schriftsteller Wilhelm Holzamer (1870 - 1907) erinnern. Unterwegs lädt eine **Wingertsschaukel** [4] zum Verweilen ein.

Die DAV-Sektion Mainz organisiert auf dem Kleinen Mainzer Höhenweg jährlich eine geführte Wanderung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Zusammen mit dem RheinTerrassenWeg bildet der Kleine Mainzer Höhenweg den **Mainzer Wandermarathon**.

Ausführliche Informationen und GPX-Tracks zum Download gibt es auf alpenvereinaktiv.com oder direkt über den jeweiligen QR-Code.



3. Etappe

Vom Forsthaus Ober-Olm nach Mainz-Mombach



Streckenlänge: 13,4 km

Dieser Abschnitt wird dominiert von den beiden größten Waldgebieten in Rheinhessen.

Am Forsthaus beginnt der lange Abschnitt durch den **Ober-Olmer Wald** [6]. Obwohl der Wald inzwischen Naturschutzgebiet ist, erinnern viele Stellen auch heute noch an die intensive militärische Nutzung des Waldes. Erstes Etappenziel hinter dem Startpunkt an der Bushaltestelle Ober-Olm/Forsthaus ist das **Wald-Naturschutzzentrum** des Forstamtes Rheinhessen. In den Sommermonaten werden hier interessante Ausstellungen rund um das Thema Wald gezeigt.

Die anschließende Walddurchquerung wird unterbrochen durch ein heideartiges Gebiet. Auf diesem ehemaligen Gelände der amerikanischen NIKE-Raketen wurde als Mahmal wider den Krieg der **Hügel der Freundschaft** [9] errichtet. Wer den Hügel besteigt, ist auf 244 m ü. NHN am höchsten Punkt des Höhenweges angekommen.

Nach dem Ober-Olmer Wald werden Wandernde durch das Obstanbaugebiet Mainz-Finthen geleitet, welches zur Blütezeit besonders sehenswert ist.

Es folgt der Lennebergwald. Zu Anfang des 700 ha großen Naturschutzgebietes werden die **Sieben Weiher** [1] erreicht. Sie laden zu einer Rast ein. Die Weiher wurden im 19. Jahrhundert für die Fischzucht angelegt und sind heute Biotop.

Im weiteren Verlauf der Wanderroute bietet sich ein kurzer Abstecher zum **Grünen Haus** mit der Lennebergwald-Ausstellung an. Die Wandernden gehen im letzten Abschnitt der Tour um das 1909 erbaute **Schloss Waldthausen** herum und weiter zum **Lennebergturm** [10], der seit 1880 den Wald überragt. Der Kleine Mainzer Höhenweg endet am Eingang des Waldfriedhofes Mombach. Von dort aus besteht ein Zuweg zum Bahnhof Mainz-Mombach, vorbei am Alpenvereinshaus, dem Sitz der Mainzer Sektion.

Kleiner Mainzer Höhenweg (KMH)



[6]

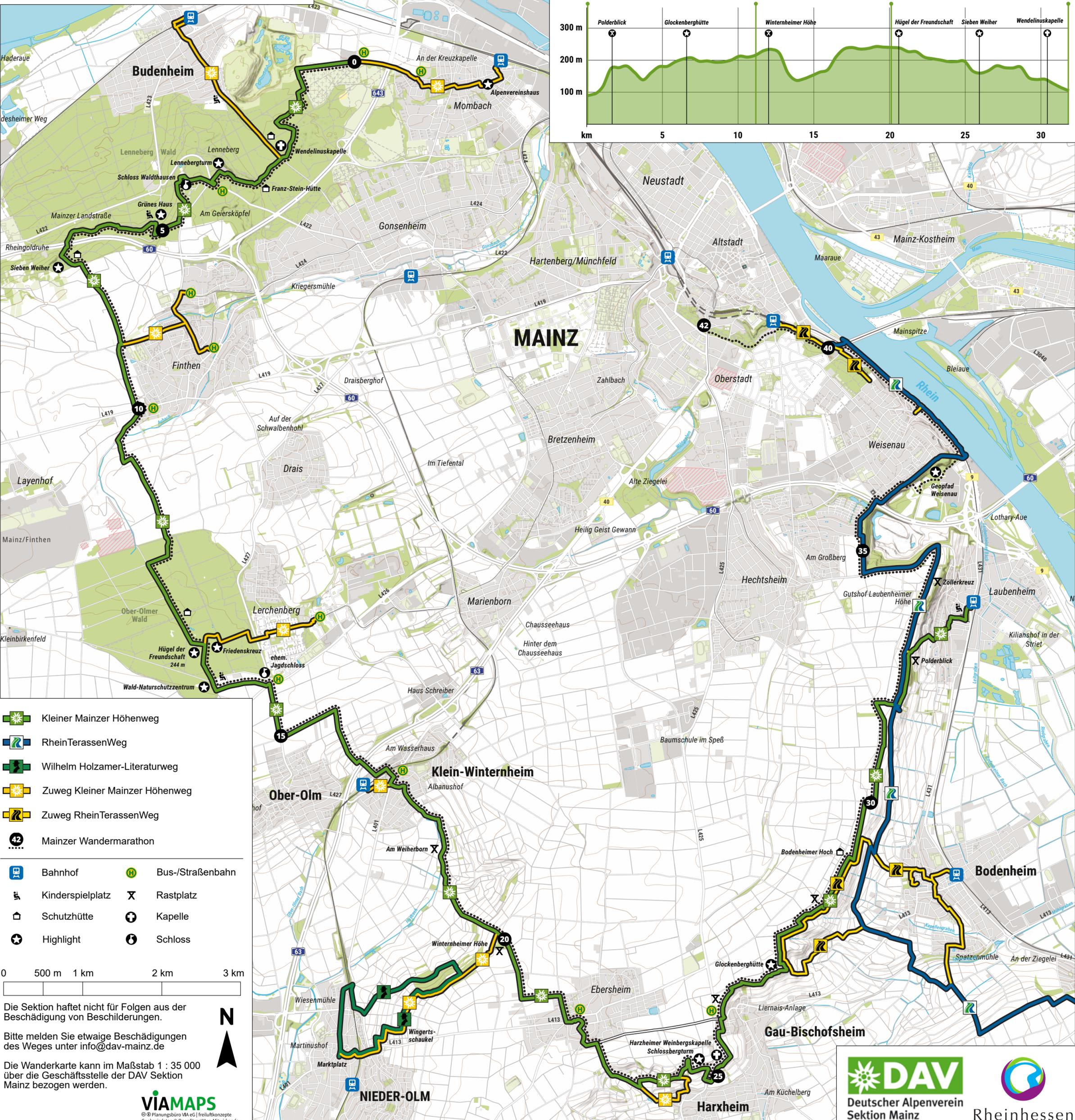
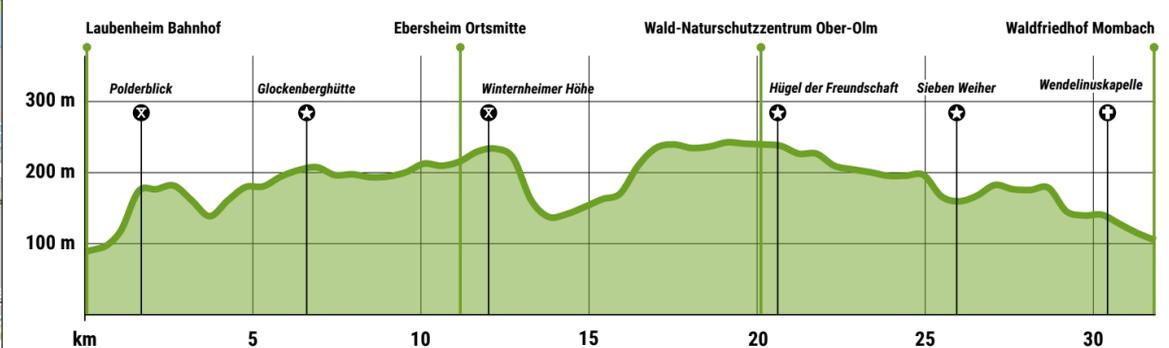
Strecke:	33,6 km
Dauer:	8,5 h
Start:	Bahnhof Mainz-Laubenheim
Ziel:	Waldfriedhof Mainz-Mombach
Aufstieg:	380 hm
Abstieg:	370 hm
Karte:	Topografische Karte (im Innenteil)
Maßstab:	1:35.000

Herausgeber:	Deutscher Alpenverein Sektion Mainz e.V. Turmstraße 85 55120 Mainz Tel.: 0 6131 - 68 88 29 Fax: 0 6131 - 62 58 90 info@dav-mainz.de www.dav-mainz.de Sonja Haug Laurin Lingstedt Ralph Heinrichs 10.000 Stück, September 2023
Redaktion:	
Gestaltung:	
Text und Bilder:	
Auflage:	

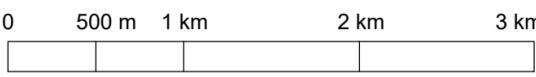


Kleiner Mainzer Höhenweg (KMH)

Kleiner Mainzer Höhenweg (KMH)



- Kleiner Mainzer Höhenweg
- RheinTerrassenWeg
- Wilhelm Holzamer-Literaturweg
- Zuweg Kleiner Mainzer Höhenweg
- Zuweg RheinTerrassenWeg
- Mainzer Wandermarathon
- Bahnhof
- Bus-/Straßenbahn
- Kinderspielplatz
- Rastplatz
- Schutzhütte
- Kapelle
- Highlight
- Schloss



Die Sektion haftet nicht für Folgen aus der Beschädigung von Beschilderungen.

Bitte melden Sie etwaige Beschädigungen des Weges unter info@dav-mainz.de

Die Wanderkarte kann im Maßstab 1 : 35 000 über die Geschäftsstelle der DAV Sektion Mainz bezogen werden.

